



### **Land vergibt Studienstipendien in Höhe von einer Million Euro**

#### **Thümler: „Wir erhöhen die Bildungschancen engagierter junger Menschen“**

Niedersachsen stärkt auch in diesem Jahr die Bildungschancen besonders begabter und engagierter junger Menschen mit schwierigen Startbedingungen. Für das „Landesstipendium Niedersachsen“ steht den Hochschulen im Wintersemester 2020/21 eine Million Euro zur Verfügung.

„Mit dem Programm wollen wir Studierende aus Nichtakademikerfamilien sowie junge Menschen unterstützen, die aufgrund von Fluchterfahrungen unter erschwerten Bedingungen ins Studium starten“, sagt der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler. „Neben besonderer Begabung können die Hochschulen die finanzielle Situation kinderreicher Familien sowie herausragendes ehrenamtliches Engagement bei der Vergabe berücksichtigen.“

Die Mittel für das Landesstipendium erhalten sowohl Staatliche Hochschulen als auch staatlich anerkannte private Hochschulen in Niedersachsen. In der Regel vergeben sie Stipendien in Höhe von jeweils einmalig 500 Euro, in Einzelfällen können die Fördersummen auch höher liegen. Die Hochschulen verantworten die Auswahlverfahren in eigener Regie. Zu den Möglichkeiten und Fristen zur Bewerbung informieren die Hochschulen über ihre jeweilige Website.

Das „Landesstipendium Niedersachsen“ wird seit 2009 vergeben. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 1887 Stipendien zuerkannt. Unterstützt wurden 1074 Studierende (rund 57 Prozent) nach dem Kriterium „bildungsferne Schicht/Studierende der ersten Generation“ und 118 Studierende (rund 6 Prozent) nach dem Kriterium „fluchtbedingt schwierige Start-

Nr. 76/20 Heinke Traeger, Dr. Margit Kautenburger		
Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

und Rahmenbedingungen“. Die Zahl der nach diesem Kriterium Geförderten steigt deutlich – ein Trend, der sich mit wachsender Zahl von ausländischen Studierenden an den Hochschulen vermutlich fortsetzen wird.

Nr. 76/20 Heinke Traeger, Dr. Margit Kautenburger Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	<a href="http://www.mwk.niedersachsen.de">www.mwk.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@mwk.niedersachsen.de">pressestelle@mwk.niedersachsen.de</a>
--	---	--